nr:07 december 1998 geld:0,-

:almat:

BAZOOKA

sk8 sedanstrasse 12 weiden

:almat: der Spender kurzer warmer Momente:

Hilfe, hilfe, es weihnachtet sehr! Jetzt sogar ein Christmas**:almat:**! Sind alle total ausgeflippt. Hey, ich hab gestern einen halben Kasten Bier getrunken und hab fast nicht mehr heimfahren können. So ein Schmarn. Scheiß Schnee!
In den Weihnachtsferien ist Euer juZ zu, so bringen wir Euch nicht um, sondern durch das depressive Winterloch, mit **:almat:**, damit Ihr nicht zu Hause veröden müßt. :Christmas**almat**: ist das perfekte Weihnachtsgeschenk: kostenlos, exclusiv und leicht einzupacken. Unterm Baum nimmts auch wenig Platz weg. Aus den Seiten könnt Ihr lustige Weihnachtssterne falten, oder flippiges Geschenkpapier erschmieden (mein Neologismus für Euch zum Fest), im Ernst: holt Euch viele **:almat:**s um die einzelnen Seiten rauszutrennen. Photoseiten 1x gefaltet sind Eure persönlichen CasettenCover für die selbst aufgenommene "bestof `98"MC für Eure Lieben. Wenn es noch kälter wird:
:almat: der Spender kurzer warmer Momente: einfach anzünden! Oder zum Abdecken der Windschutzscheibe von Papas Auto. Schau, Du brauchst viele **:almat:**, aber HEUT KOSTENS JA NIXE ! Nachdenkliche Gedichteln stimmen Dich schon im Apfent auf Das Fest ein. Genieße **:almat:** am besten abends bei Kerzenlicht, Lebkuchenduft und der neuen von Fat Boy Slim, denn das ist Weihnachten `98.

Santa Juff

Dorn distel

Es waren einmal ein Mann & eine Frau, die sprachen jeden Tag: "Ein Kind wenn wir hötten, wär echt geil." Doch eines schönen Tages trug es sich zu, dass die Frau merkte, das ihre Regel ausblieb und sie halt eben schwanger war. Neun Monate spöter gebar die Frau ein Mödchen, das war so schön, dass der Mann sich vor Freude nicht mehr zu fassen wusste & beschloss eine riesen Party zu schmeißen. Doch leider hatte er eines nicht beachtet. Denn er & seine holde Gattin waren so asozial, (er arbeitsloser Alki, sie drogenabhöngig & Hausfrau) dass sie nicht genug Kohle hatten, um für alle 13 Tanten Pappteller zu kaufen. Deshalb waren sie zu dem Entschlusse gekommen, dass die 13te daheim bleiben müsste. Die Party wurde mit aller Pracht gefeiert und als sie zu Ende war, beschenkten die Tanten das kleine Dorndistelchen, (= Name von der Redaktion geöndert) mit vielen super geilen Geschenken wie zum Beispiel, einem Maschinengewehr, einem Teddybören, vielen Bonbons, einer Stange Zigaretten aus der Tschechei und noch vielem mehr. Als schon elf der lieben Tanten ihre Geschenke & Glückwünsche losgeworden waren, flog plötzlich die alte, morsche Eingangstür auf, und mit furchtbar, wirklich furchtbar bösem Blick, platzte auf einmal die dreizehnte Tante herein, obwohl sie garnicht eingeladen war. Sie ging geradewegs auf die alte Obstkiste zu, in dem das Dorndistelchen lag und blieb davor stehen. Mit bösem Blick schaute sie sich um und sprach: "So, so. Das sind die alten Penner ja alle auf einem Haufen. Ihr höttet wohl nicht mehr mit mir gerechnet. Ha, ha, ha. Nun gut, nun will ich der Brut hier mal meine Wünsche für die Zukunft übermitteln. Da sie in diesem asozialen Verhöltnissen ja sowieso drogenabhöngig wird, verfluche ich sie dazu, dass sie mit 16 an einer überdosis Drogen elendig verrecken wird."

Nachdem sie diese Worte gesprochen hatte, verlie sie den Raum, ohne sich noch einmal umzusehen. Alle waren furchtbar erschrocken. Doch da trat die 12te Tante an die Obstkiste und sagte: "Hmmm. Na du kleines Dorndistelchen. In einem Punkt hat die alte Schachtel schon rech gehabt. Das is hier echt voll asslig & asozial, aber an einer berdosis brauchst du echt nicht verrecken. Es reicht, wenn du ins Koma fällst."

Der Vater, der das seinem lieben Kinde ersparen wollte, sagte immer wieder: "La die Finger von dem Zeug"... Oder ... "Nimm ja keine Drogen, weil da wirst du ganz schnell abhöngig. Das geht schneller als du denkst." (Kommt euch das nicht irgendwie bekannt vor?)

Aber wie das halt immer so ist, hörte Dorndistelchen nicht auf ihren Dad. Naja, mit 14 fing sie dann mit den harten Sachen an & es dauerte nicht lange da war sie bei den Mafiosies sehr beliebt.

Der Tag ihres 16. Geburtstages war gekommen und sie feierte mit ihrem Zuhälter bis spöt in die Nacht hinein. Sogar von ihrer bösen Tante bekam sie ein Pöckchen mit vielen guten Sachen darin, wie zum Beispiel LSD, Speed, Kokain, Heroin.. Naja Dorndistelchen & ihr Zuhälter fingen fröhlich an zu naschen, doch das war ein schwerer Fehler. Denn kaum hatte sie das Zeug angerührt, japste Dorndistelchen nach Luft, verdrehte die Augen und spuckte Blut. So ging der böse Fluch ihrer 13ten Tante in Erfüllung & sie fiel ins Koma. Doch dieses Koma breitete sich über das ganze Haus aus in dem sie gefeiert hatte. Alle Partygöste fielen wie tot um, sogar die Hunde und auch die Fliegen lagen überall wie tot herum. Rings um das Haus aber begann eine Marihuanahecke zu wachsen, die jedes Jahr höher wurde und bald das ganze Haus umschloss so dass gar nichts davon mehr zu sehen war.

Es wurde aber überall vom Dorndistelchen & seinem Schicksal erzõhlt. Viele bekannte & weltberühmte Ärzte, wie z. B. Dr. Beckmann, versuchten sie zu retten. Doch keiner konnte die Marihuanabõume bezwingen. Es vergingen viele, viele Jahre, es hatte aber bisher keiner geschafft wenigstens in das Haus hinein zu kommen. Erst 100 Jahre spõter kam der mutige Dr. Stefan Frank, der Arzt dem die Frauen vertrauen, vorbei. Er schaffte es, sich durch die dichten Marihuanabäume hindurchzurauchen und stand schließlich in dem Haus. berall lagen die Hunde & Fliegen wie tot herum. Schließlich fand er das liebliche Dorndistelchen. Es war so schön, dass er die Augen nicht abwenden konnte und er bückte sich & gab ihr einen Kuß. Im selben Augenblick schlug sie die Augen auf und erwachte aus ihrem Koma. Freudig rief sie: Oh, Dr. Stefan Frank, ihr habt mich erlöst. Im selben Augenblick erwachten die Partygäste, die Hunde & die Fliegen auch aus ihrem Koma. Und da wurde die Hochzeit vom Dorndistelchen und dem mutigen Dr. Stefan Frank in aller Pracht gefeiert. Und sie lebten vergnügt bis an ihr Ende.

Und die Moral von der Geschicht?
Gibt es nicht, gibt es nicht. Na na na
Na naaa
Na.

Peter Prölß

normal
clubwear.basics.shoes
LEIDEN
0961 381216 SONNENSTRASSE 2

wohin?

wißt ihr überhaupt wohin?
ich nicht. jeden tag stehe ich irgendwie zwei oder dreimal auf. suche einen grund. irgendwann ist es dann zu hell zum schlafen, träumen, flüchten. gott. wen der interessiert. möcht ich wissen. kommt einfach zu oft vor, da ich jemanden verletze. vor den kopf stoßen ist gar kein schlechtes wort. und dann bin ich sie oder ihn los. wobei das wohl so klingt, wie wenn ich es so gern hätte. hab ich nicht. so beginnt die zeit in der ich darauf warte, da jemand sagt "der stirbt bald, sieht jedenfalls so aus". die zeit in der ich in der ecke gegen die wand gekauert auf das, mein, ende warten möchte. geht schon lange so. mit unterbrechungen. oft denke ich, da ich ganz unten wäre. und doch stehe ich noch auf boden. ich merke es dann, wenn ich ihn mir wegziehe. weil ich schon wieder jemand verloren habe. mit dem ich reden konnte, nicht so allein war. es gab auch zeiten, da war mein denken ein wenig einfacher. da glaubte ich, da mir etwas bestimmtes fehlte. eine frau, oder ficken, oder zärtlichkeit, oder sicherheit, treue. in dieser reihenfolge habe ich jedes einzelne dieser ziele erreicht, für eine zeit. und dann verloren. ich soll mir wichtig sein.
sagen viele anderen. seht ihr nicht schönheit? oder irgend eiwas faszinierendes? und fühlt diese ehrfurcht? vielleicht, aber irgendwo auf dem weg verliert ihr es. in irgendwas. gebt euch mit weniger zufrieden oder akzeptiert. WERDET ERWACHSEN. so nennt man das wohl. gut.

ich weine noch, wenn ich musik höre, die mich an zeiten von glück und liebe erinnert, weine innen, wenn ich meine toten kinder irgendwo zu erkennen glaube. und oft, sehr oft kommen mir andere menschen nicht halb so tief vor wie mein herz sich anfühlt. und dann hasse ich oder bin einfach nur. allein mit mir selbst. es ist ein unterschied, ob ich etwas sehe und liebe oder mag, oder ob ich es endlich habe, mir seiner sicher bin. dies ist nicht meine welt, scheint es mir oft. jedenfalls zum groß teil. warum sollte es woanders anders sein. überall sind menschen und die wahl ist keine. wir wollen ja alle irgendwohin wo man nicht unsere sprache spricht, wir anders aussehen und wir einfach fremd sind. dort lernen wir dann bestimmt menschen kennen, die uns verstehen. bestimmt. IRONIE für die ganz optimistischen unter euch.
die das wirklich glauben. viel spaß dabei. manchmal denke ich. wir sind nur gute, liebesfähige menschen, wenn die welt zusammenbricht. naturkatastrophen (pffhnaturkatastrophen, katastrophen machen wir aus der natur. eine frage unsere perspektive.) oder krieg. ja, irgendwo das selbe. vielleicht sollte ich dahin. aber da wiederum, da ist es mir zu geföhrlich. und fremd bin ich ja dort auch.
zum schluß: einmal habe ich ein bild gemalt. mit einem nackten, kauernden mann. mit langer zunge, spitzen zähnen, einen großem mund. gelacht hat er glaube ich auch noch. und drunter habe ich dann geschrieben. "jeder fragt wohinkeiner wei warum."
mich braucht ihr wenigstens nicht zu fragen. da habt ihr die arschkarte gezogen, und zwar die größte. auf wiedersehen, freunde

alexanderTraßl

THE ULTIMATE ALIEN EXPERIENCE
A-DAY
DATE: 5. / 6. JAN
LOCATION: JUZ

Horoskop

Widder 21.03.-20.04.
Es ist an der Zeit dich einmal mit einem Menschen zu treffen, der sich für dich auch die Zeit nimmt, die du im Moment wirklich brauchst!

Stier 21.04.-20.05.
Auch wenn es schlecht aussieht, es ist nur die Zeit, die dir das Gefühl gibt, nicht du selbst zu sein. Aber das muß sich ändern.

Zwilling 21.05.-21.06
Du bist total glücklich in der Liebe, nur die Eifersucht kommt immer wieder durch, vertrau deinem Partner, er meint es wirklich ernst.

Krebs 22.06.-22.07.
Wenn in diesem Monat zwei Krebse zueinander finden, kann das nur das große Glück bedeuten. Der Anfang ist schwer, aber dann merkt man, was es ist.

Löwe 23.07.-23.08.
F.J. Wenn du dich geschickt anstellst, kannst du sehr viele tolle Sachen erleben. Es ist an der Zeit, der passende Mensch ist schon da.

Jungfrau 24.08.-23.09.
Warum zweifelst du an dir selbst, es lõuft doch alles fast so, wie du es dir vorstellst. Es fehlt nur noch ein kleines Stück bis ans Ziel.

Waage 24.09.-23.10.
Für dich gibt es zwei Wege Glücklich zu werden. Entweder du nimmst die neue Liebe oder du entscheidest dich wieder für die alte.

Skorpion 24.10.-22.11.
Du solltest dich ein bisschen herausfordern, es ist schwer für dich so ganz allein, aber es gibt einen Menschen der sich auch für dich interessiert.

Schütze 23.11.-21.12.
Das magische Etwas liegt zwischen dir und deinem Partner. Das gibt euerer Beziehung einen besonderen Kick, denn ihr braucht.

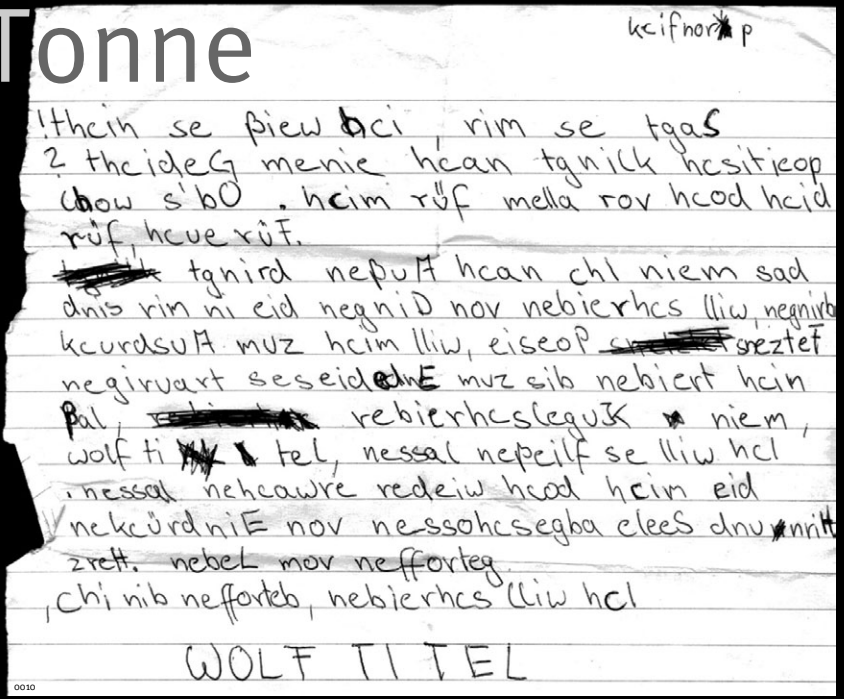
Steinbock 22.12.-20.01.
Du solltest dich mal mit Freunden treffen, die du noch nicht so gut kennst. Das kann nur von Vorteil sein, es sind wirklich nette Leute dabei.

Wassermann 21.01.-19.02.
Ein Urlaub hat dir besonders viel Zeit zum Nachdenken gegeben, jetzt kannst du dich wieder auf die alten Probleme konzentrieren.

isch 20.02.20.03.
Du solltest dir mehr Zeit nehmen für Menschen die dir am Herzen liegen. Sie vermissen dich mehr als du denkst und sind immer für ein kleines Schwätzchen zu haben.

Genoveva

Tonne



Qual
toback
Grundlos ein einfaches HALLELUJA komponierend
Sich zweifelnd in irgend eine Ecke hockend
Ein geschlossenes Netzwerk bockend
Falsches Tun ist nichts schlimmes, dennoch
deprimierend

Induziertes Gefühlsgekotze
Bild der Welt und der Dummen uninspiriertes
Geglotze
Machen, schuften, scheißen, kacken
Ohne Liebe Kuchen backen

Die Schönen stehen auf dem Dach
Häuser versteht sich
Stehen die Menschen wirklich so alleine da ach
Alle gemeinsam und doch recht uneinheitlich

Einsam, zweisam, seltsam
Da und dort ein Baum jetzt schlag ich Eischnee
Und ich such den Ausgang
Blicken wir quer durch den Raum und stehn noch
immer am Eingang

pro Juz, oder auch famiglia

wenn jemand irgendwo irgendwas machen will, braucht es geld, raum d$ und arbeitspotential. wie kommt man an solches, und in welchem um- , d$d fang und mit wem. im JUZ gibt es die einzigartige möglichkeit, irgend- welche auch noch so gearteten ideen umzusetzen, indem man sie vorträgt, und so eine art arbeitspotential in zusammenarbeit mit den hauptamt- lichen herzustellen. was natürlich mit stress verbunden ist. und um diese art von stress zu minimieren gibt es den verein, die gruppe, das gremi- um, die leute (menschen von pro juz. Ein beispiel: egon will einen hubschra auber bauen, aber weiss nicht, wie er es anstellen soll. eigentlich ganz einfach, wenn er ins juz zu pro juz gehen würde, denn: jeden DO,1830 h kann er genau diesen etwas abwägigen wunsch vortragen, und ... das ist der gewisse unterschied, er wird auf nicht taube ohren stossen. Die mitglieder von pro juz werden alles daran setzen, dem jungen, vielleicht etwas unerfahrenem egon dazu verhelfen genug moneten lockerzu machen, die finanziellen mittel für sein etwas abstruses vorhaben aufzutrei- ben. UND, und das ist eben der unterschied, in diesem verein sitzen genauso irre Typen, wie egon es zu sein scheint.!!und das ist gut so, siehe helloween, weihnachten, der kaffeepreis. was über und durch pro juz möglich wird werde ich hier nicht aufzählen, um den leser von almat

nicht unnnötig zu langweilen, aber im prinzip ist nichts , und ich be-
tone nichts unmöglich und deshalb, exotisch wahrhaftig gut. Das Gremium ist und wird wieder gewählt am ,und du, leser kommst da hin, sonst wirds blutig und unansehnlich. Bist du jemand, der nicht unbedingt sofort zum nächsten hauptamtlichen rennt(Landy, chris Bonny), dann komm zu deinesgleichen, zu pro juz, denn wir sind so alt/jung wie du. wir würden uns freuen eure wünsche und vorstellungen einer bunteren und angenehmer-verrückteren welt bald zu hören. denn wir wollen das, was du geneigter leser willst, action und ... , ... ähmm ach , gib dem geschehen eine chance und trau dich, BITTTTTTE :

signed, pro juz

[illegible] LenA Jost Sebastian Juff Caro Joachim Tessi

+Co

happy
birthday!!!

175 jahre
stadtsparkasse weiden

euer partner

Hallo Toby
das nächste mal bin ich für dich da. Ruf mich an. sabine

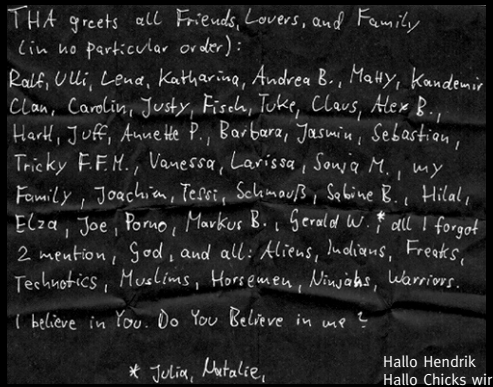
Teche!!! Du Schweinehund!! Du Gelber Zerstörer!!!
Wir hassen dich! Spürst du nicht, wie jeden
Tag ein Stück in dir zugrunde geht? Bald wirst du innerlich
verreckt sein. Du willst schreien, doch alles was du heraus
bringst, ist ein tiefes stummes Krächzen, das sich im Wind verliert.
Wir hören dich schon lange nicht mehr. Na, wolltest du das?
Du bist unwarscheinlich cool. Werde Glücklich in deiner
einsammen, öden Hanfwüste. Verschluck dich nicht!
Du wirst immer in unserem Bewusten vergessen schreiben.
Du tust uns leid Teche.
Teche, Teche, Teche, Teche, Teche...

Tonne

Ich liebe diesen Schwarzhaarigen Jungen
der mich von dem Stuhl da drüben so
verführerisch anguckt! Ich liebe dich
unendlich.Jetzt muss ich weg, ich halts
nimmer aus! DEIN SCHNUCKI

hallo mein (großes) D!
Ich schenke dir mein (großes) h.
würde gern mein (großes) L. mit dir teilen
möchte, dass du immer an meiner (großen) Seite bleibst.
Ich hoffe, dass auch ich einen kleinen (großen) Platz in deinem
(großen) H. habe
(Kleines) i. (großes) L.
Deine (kleine) V.

Hi Binchen!!
Hab dich unheimlich lieb. Bin froh das es dich
gibt. Danke der Welt, dich gefunden zu haben.
Bleib immer meine Freundin. Will dich nie
verlieren
DER BAUM



Hallo Hendrik
Hallo Chicks wir lieben euch
Rob + Sub

Hallo Philipp!
Du hast eine beschissene Frisur. Ein bisschen
weniger Egoismus und Aroganz wären auch
nicht schlecht. DEINE FANS

:almat:
mir machen des
schon

Was?
gez. A.B.

der Innhalt der aus der Tonne veröffentlichten Texte stimmt nicht unbedingt mit dem Meinungsbild der Redaktion überein.

Nadine wir haben dich auch ganz doll
lieb und Timon und Rumda auch

Der Autounfall
oder
der Triumpf der Sinnlosigkeit

ein unvollendetes Spektakel mit nur einer Szene (in zwei Teilen);

Teil 2:

..."Alfons?"
"Ja Ali?"
"Es ist finster. Ich kann nichts sehen."
"Ja sicher kannst du nichts sehen, es ist ja viel zu dunkel"
"Sag ich doch."
"Das brauchst du mir nicht zu sagen. Ich sehs ja."
"Was siehst du?"
"Ja: nichts."
"Sag ich doch."
So nachdem jetzt wirklich jeder mitgekriegt hat wie zappenduster es war, kommern wir zu etwas interessanteren: der beiden rot leuchtenden Augen die in der Dunkelheit auftauchten und plötzlich zu reden begannen. Naja. Nicht die Augen direkt, sondern der Mund der zu den Augen gehörte aber den konnte man ja nicht sehen. Egal, irgendjemand sagte halt was:
"Ich bin Fitzgrrüffel! Das ist euer Ende. Ich töte euch. AHHHGGGGRRRRR"
Nicht gerade orginell, findet ihr nicht auch? Es ist doch klar, daß Monster mit roten Augen immer versuchen jemand umzubringen. Das braucht doch nicht erst gesagt werden. Aber Fitzgrrüffel war wohl ein bißchen eitel und geltungssüchtig. Auch wartete er schon den ganzen Tag auf einen anständigen Happen, denn von dem Landstreicher den er von zwei Stunden verputzte hatte, bekam er Sodbrennen.
"Alfons, hast du das gehört!" schrie Ali und bekam einen seiner berümtberüchtigten Panikanfällen.
"Ach, das waren nur die beiden roten, mordlüsternden blickenden Augen dort in der Ecke."
"Waaaaaaaaaaaaaaaaaaaasssssssssssssssss?"
"Ich sagte : es waren nur...."
Doch plötzlich wurde er von einen seltsamen Geräusch unterbrochen. Voller Grauen erkannten die beiden was es war. Aus der Fahrerkabine drangen satanische Gesänge. Jemand hörte Modern Talking. Könnt ihr euch das überhaupt vorstellen? Die beiden sitzten so gelangweilt einem blutrünstigen Monster gegenüber, das Auto ist kaputt uns Ali flippt total aus. Ist ja alles nicht so schlimm. Aber dann noch Modern Talking. Der totale Horror, nicht nur für unser beiden Versager, auch Fitzgrrüffel ist von Grauen erfüllt. Der arme Kleine. Das war nun wirklich zuviel für ihn. Er haßte seinen Job. Dauernd Menschen anknabbern, falls ihr das selbst schon mal gemacht habt wisst ihr ja wie fad das auf Dauer wird. Und erst der Geschmack: jedem anständigen Monster wird da schlecht. Nur die dumme Gewerkschaft und die blöden Tarifverträge der Monsterinnung, die lassen einen keine Wahl- solche Blutsauger. Er wollte ja immer Anlageberater werden. Alles ist so sinnlos.

beschloß seinem Leben ein Ende zu setzen. Er setzt sich das Staubsaugerrohr an die Schläfe und schaltete ein. (Jedes anständige Monster hat einen Staubsauger bei sich. Habt ihr das nicht gewußt?)
“Hunger.” dachte er noch als er aufgesaugt wurde. Für Ali war das einfach zu viel. Er hat halt schwache Nerven. So sprang er vom Lkw. Nur mal so nebenbei. Als er auf den Boden aufprallte dachte er, daß sein Handeln wohl etwas vorschnell gewesen war. Aber es ging ja nochmal gut. Zumindest für Ali. Vom Standpunkt des zertretenen Huflattich einmal abgesehen, doch der konnte sich keinen Anwalt leisten und somit wurde dieses Attentat niemals aufgeklärt. Alfons sah seinen vorschnellhandelnden Freund hinterher. Nachdem er dessen Aufprall sah überlegte es sich es zwei- nein dreimal ob er springen sollte, was er dann aber aus nicht hinreichend rational erklärbaren Motiven doch tat. Also nichts wie hinterher.

“Scheiße. Warum immer ich? Was habe ich denn getan? Seit Jahren zahle ich brav meine Steuern und vesuche auch nicht die Weltherrschaft an mich zu reißen.”
“Ali, wenn du zu Hause in der Türkei geblieben wärst, hättest du jetzt keine Probleme.”
Der angesprochene, zutiefstbeleidigte, wutschnaubende Immigrant tastete in seiner Manteltasche nach dem Türgriff. Wir erinnern uns: zu Beginn der Story hatte er riesige Lust seinen besten Freund damit zu schlagen. Und diesmal tat er das auch. Ihr könnt euch sicherlich vorstellen, daß es etwas angenehmeres gib als, nachdem man Modern Talking gehört hat und aus einem fahrenden LKW gesprungen ist, einen abgebrochenen Türgriff in die Fresse zu kriegen. Doch Alfons nahm das ziemlich locker und legte sich erst mal schlafen, besser gesagt: wurde schlafen gelegt...
ENDE

Halt. Noch nicht umblättern. Ganz egal ob es euch interessiert oder nicht. Mir wurscht. Es ist ja so wahnsinnig wichtig was aus Fitzgrrüffel geworden ist. Nachdem der Ausländer und der Inländer den LKW verlassen hatten, wachte er später mit einem fürchterlichen Asthmanfall und einen eingeknickten Ohr im Staubbeutel des Mielestaubsaugers auf. Von da an beschloß er ein neues Leben zu beginnen. Er wurde Anlageberater und Jahre später kaufte er die eine oder andere Nationalbank woraufhin der Aktienmarkt total zusammenbrach. Doch das ist eine andere Geschichte die ich sicher nicht erzählen werde.

ENDE (ganz sicher und hoffentlich für immer)

Peter Prölß

die aliens:

AAAAAAAAAAAAH!
© Markus Bay
JA. UND?
DIE ALIENS HEUTE:
WEIHNACHTEN STEHT VOR DER TÜR!
UND? UND? UND?
DA KOMMT DER WEIHNACHTSMANN!
ACH IT, SEI DOCH NICHT ALBERN!
WIE HOCH IST WOHL DIE WAHRSCHEINLICHKEIT, DASS DER WEIHNACHTSMANN EXISTIERT?
ER IST HIER! DIE REGIERUNG WEISS ALLES!
UND SELBST WENN ES IHN GIBT – DENK DOCH AN DIE UN
GLAUBLICHE ENT
FERNUNG, DIE E
ZURÜCKLEGEN
MÜSSTE...

markus bogasch

Was wenn ich verliebt bin, was dann, hä ? Aber in wen, du liebe Drecksau?
Veronique

Kai grüßt Micha und alle gelbhaarigen, gepieraten Perlenkettenträger

Viele liebe Grüße an Gina, Betti, Michi, Sabine, Ursl, Stefan, Flo, Andi, Bänsch und alle die hier keinen Platz mehr fanden! Jürgen

Wir rebellieren!! A. & A. & L.

Zerstört Sex eine Freundschaft? Liebes Dr. Winterteam beantworte mir die Frage!

SIE LIEBT
ER LIEBT
A(L)MAT

Viele Grüße an die MC - Weiden
Floh

:almat:

Tonnare

Tobias K. Tolles Interview! Bist du wirklich so oder war das gefaked?

Warum regen sich alle so auf, weil das :almat: 1Geld kostet??
Das ist bloß 1 Geld, oder?

Ich hab dich ganz doll lieb, Josp!
Caro

Parteifreie Zone oh oh OH Ich denke immer nur an SECHS, oh no...
Oh nyc!

HalloHalloHalloHallo.
Aber: Hä? Dein A.B.
(bezüglich Anzeige an A.B. 9/98)

Viele liebe Grüße an Simone, Lisa, Betty, Matthias, Markus nochmal Matthias, Michael, Tobias, Regine, Carolin, Irmi usw Peter

Ich grüße auch irgendwen Regine

URITIK AN DER KRITIK VON DER KRITIK
KRITURKRITIK

Tobias K. Tolles Interview! Bist du wirklich so oder war das gefaked?

Warum regen sich alle so auf, weil das :almat: 1Geld kostet??
Das ist bloß 1 Geld, oder?

Ich hab dich ganz doll lieb, Josp!
Caro

Parteifreie Zone oh oh OH Ich denke immer nur an SECHS, oh no...
Oh nyc!

HalloHalloHalloHallo.
Aber: Hä? Dein A.B.
(bezüglich Anzeige an A.B. 9/98)

Viele liebe Grüße an Simone, Lisa, Betty, Matthias, Markus nochmal Matthias, Michael, Tobias, Regine, Carolin, Irmi usw Peter

Ich grüße auch irgendwen Regine

URITIK AN DER KRITIK VON DER KRITIK
KRITURKRITIK

AVEXART

kommentar a.

geld klebt an der wand. zwei wochen lang. im juZ im saal.
kein geld mit dem du was kaufen kannst. kein geld für autos, frauen oder drogen. geistesgeld. damit du, und du, und du dir ideen, hirnwissen und vielleicht ein bisschen kraft kaufen kannst. in diesem dreckloch hier (kein dreckloch? warum sieht dann der claus so fertig aus, nach einer woche arbeit, daß dieses 'ding' läuft? warum kommt dann niemand der geladenen gäste? warum kann herr c. nicht schlafen vor lauter arbeitswut? bestimmt nicht weil ihn jeder ermutigt und hilft. dreckloch halt.).
es ist umsonst dieses geld zu sehen. vielleicht triffst du ja jemanden dort, der die gleichen ideen hat wie du. denn das du auch vor kreativität strotzt, das weiß ich. ehrlich. also, geh zu dieser avexart im juZ. trau dich. ist höchstwahrscheinlich sowieso keiner da, der dich sehen kann, und es weiter erzählt, daß du dort warst. und das 'nächste mal'? kannst vergessen. zwölf monate. in zwölf monaten gibt es den C. B. vielleicht nicht mehr, vielleicht ist er endlich schlafen gegangen, für die nächsten fünftausend jahre. oder vielleicht hat irgendwer 'die kunst' nicht als solche erkannt. und einfach verbannt. macht man gern und ist ganz einfach. und reimt sich.
und was sich reimt ist gut...

alexTraßl

alexanderTrassl

johannesWilzek

thomasHart

markoHirsch

matthiasMueller

davidBanner

uteMeiler

milosGrau

edithDeyerling

kunst und was damit zusammenhängtttt

des was damit zusammenhängt, ist im prinzip: geld geld, geld und moos, mammon, eisen und schotter; am eigentlichen vorbei: die kultur. und um die geht's doch. seit dem antiksten aller griechenländer ist diese unsere gesellschaft die erste, die sich kultur nicht mehr leisten kann, ausser die upper class. aber na gut genug des jammmmerns. dieser artikel entsteht um 1.00 h nachts von do auf fr nacht und soll dem sebastian etwas für die :almat: zum abdrucken liefern, kriegt er. dieseart von forum halte ich für fast ausgezeichnet, um eine diskussion loszutreten, die als abschluss vielleicht zur abwechslung mal ein ergebnis vorzuweisen hat. ich würde gerne mal über die art und weise der organisation von solchen sachen im juz sprechen. ...denn wenn man das produkt in den vordergrund stellt, sollte der weg bis dahin doch egal sein, aber egal was, etwas im juz zu veranstallten ist immer mit stress verbunden, deswegen passiert hier im haus warscheinlich nicht viel mehr, als lustige workshops und das wirklich gute und kreative potential eird meh oder weniger durch eine lehrerhafte durchziehungsweise gehemmt und abgeblockt. nes ist nie leicht und immer stressiger jugend in all ihrer unvernunft und desorientierung gerecht zu werden und bis vor kurzem war das juz ein ort, wo gewisse regeln und vorschriften diese wahnsinnig wichtige rolle nicht gespielt haben, aber neuerdings wird jede noch so gute, und genau deswegen abwägige idee im keim erstickt.

warum??? wegen der drecks kohle und sonst wegen gar nichts. ich zitiere nur 5 von heut abend gefallenen wörtern während einer pro-juz sitzung: rechtsanwalt, haushalt, finanzloch, rechtliche angelegenheit, nicht relevant, unwichtig. die liste ist endlos erschreckend ausbaubar, obwohl es um jugenarbeit geht, die genau mit solchen sachen nur peripher zu tun haben sollte. nichtsdesdotrotz ist es mir ein vergnügen jugendlichen ein forum bieten zu können, das ganz weiden und umgebung erreicht, wenn die werbung sprich der informationsfluss entsprechen klappt. wobei die definitive, direkte unterstützung durch die hauptamtlichen wieder mal komplett fehlte. sind wir doch froh, dass das hier alles solchen spass macht, dass man locker über sowas hinwegsehen kann. sarkasmus: danke, schön, dass du das machst, wie kann ich dir helfen, ist das so okay?, trink ruhig, natürlich, telefonier doch, und so weiter bla bla. wenn letztes jahr nicht von 50 leuten mehr als die hälfte nicht gesagt hätten: gut gemacht, sehr interessant! , würde ich jetzt nicht hier stehen. denn daran hänkt meiner meinung nach sehr viel. viele sachen finden nur einmal statt, weil die leute hier drinn so schnell und oft verprellt werden, dass man schon ein sehr dickes fell (haut?) braucht, um sich ein zweites mal an etwas heranzutrauen. aus einem einfachen grund: versprechen werden nie eingehalten stopp-, selten eingehalten. in meinem speziellen fall wurden aus 3000,- steinen auf einmal 0,- ,dann wieder 2100,- dann 1000,- und am ende stand ich mit 200 eisen selber in der kreide, die ich nie wieder sehe, aber was solls, es macht ja solchen spass um jeden krampf zu betteln und um jede mark 5 mal rennen zu müssen. ich erinnere mich gerne an den spruch eines ha's vor kurzem:"ich werde mit dem geld doch nicht um mich werfen". tja, dann ist es wohl auch unser gutes recht, nicht mit unserer kreativität znd ehrenamtlichen engangement um uns zu werfen, oder doch? sind wir wirklich schon so weit, dass wir uns fragen müssen, wer will was von wem? was will ich von der conny, oder was will der landy von uns? wer hat denn hier studiert und eine entsprechende ausbildung hinter sich?
wenn sich eine genial postierte geldspritze in meinem speziellen fall nicht angeboten hätte, wäre ich genau in dieser woche ausgebrannt für den rest meines kreativen daseins. muss es soweit kommen. lasst uns doch zur abwechslung mal wirklich und echt an einem existierenden strang ziehen, statt im café drüben zeitungslesend, pizzafressend und kaffeetrinkend die zeit totschlagen. ach die armen armen hauptamtlichen. wer istbwann wie arm? das habe ich nicht zu entscheiden, ich weiss nur, dass ich jetzt nach hause gehe und nicht mit dem durch den job finanzierbaren wagen nach hause fahre. trotzdem ist es ein gutes gefühl sagen zu können, ja, das habe ich getan, obwohl es sehr unvernünftig war. aber wie gesagt, solang das ergebnis einigermassen stimmt, ist der weg bis dorthin nicht mehr soooooanstrengend, sondern akzeptabel. oder?

clausBergler

WALTER L

THA
part IV

SEVGI

arkadaşlık
muhabbetler
duygular

olmadı

yeni arkadaşlık
yeni muhabbetler
yeni duygular

sevgi, inşhallah

LIFE GOES ON

Der Morgen graut
Gedanken gehen, Gedanken kommen
Verwirren Deinen Sinn
Die Nacht bricht herein
Freunde gehen, Freunde kommen
Zerbrechen Dir Dein Herz
Die Verzweiflung ruft
mit ausgestreckter Hand
Du willst doch nur
in Frieden leben
Ist denn das zuviel verlangt?

Und das Leben geht weiter

Der Winter kommt
Gefühle verblassen, Gefühle entstehen
Zerreißen Deine Seele
Der Sommer blüht
Ereignisse werden vergessen, neue geschehen
Versperren Deinen Weg.
Der Irrsinn winkt
mit grinsendem Gesicht
Du willst doch nur
ein Mensch sein
Warum bloß ist das so schwer?

Und das Leben geht weiter
bis zum Tod

SADNESS

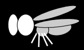
I walked upon the heath in dark
The moon was shaped like a bark
I heard the banshee's wailing cry
and from the wind a morning sigh
Pictures of long passed times
brought such great sadness in my rhymes
Which I recited on my way
Until I reached the light of day

Juffs

Von Bienlein und anderen Vögeln

Teil04.ende?

... Alle waren fröhlich. Alle? Ja, alle. Alleebäume zierten den sagen- und von Spinnennetzen umwobenen Pfad jenseits von Afrika, der da herüber führen tat.
Unter den fortlaufenden Protesten der Magier sagten die Propheten weiß, das Alte würde nie wie früher sein. Die Leiber derer, die verhungern und verbluten wollten, schwängerten die Luft mit Wohlgeruch daß es nur so krachte. Sonnen sandten weiterhin ihrer aller Strahlen in die Seen und Bäche, die Wüstensand erbeben ließen. Die Karawanen zogen Vanilleeishändler durch den Dschungel, und wie durch eine Laune der Natur gefiel Bienlein der Bauernstochter. Diese erhielt jedoch keine Einwilligung der Eltern, sondern ein Schreiben von der Bank , das besagte, daß diese frisch gestrichen war. Selbst der Anwalt wußte keinen Rat, und so blieb der Semmel nichts anderes übrig. Da erhob sich ein Ast und sprach:



" Schoner der Kajüte, verbacken seid Ihr im Gefüge! " Bienlein setzte zur Landung an und landete. Er pickte Körnchen auf, die zu Boden gelegt waren, als Speise für welche. Davon begeistert schlug er sich den Bauch voll, um zu überleben. Ohren sanken in die Wiege. Hummeln werden in Takten zum Angriff trommeln, wenn das Eisen gehärtet ist. Gemein lungern violette Molche in den Wegen, während Gestirne am Firmamente prangern. Die Macht der Gurke Grün-der-Wurm begann zu wirken: Ewigkeiten vergingen in zeitlosen Momenten wie Zucker auf der Haut, Brandstellen verlassend als Olm aus tiefer Grotte. Schluchten taten sich auf. Sie zogen aber alles hinauf, was nagel- und nietfest war. Bienlein schaltete die Show ab, um sich dem Leben auf Steinen zu widmen. Auf Steinen, die durchaus in der Lage sind, Totenschädel zu beherbergen, bei Flut, natürlich. Das komplizierte ist die kurzweilige Begeisterung der Leeren und Zwanghaften, für tiefes Unbekanntes. Nicht so Gräten schnorchelnd über Apotheken kreisen. Die geschwächte Wahrnehmung zerknüppeln zum Flug. Das Zeppelin raste im Sturzflug auf Habichtauge nicht in Baden-Baden zu. Die Katastrophe konnte verhindert werden, weil Bienlein dem Brückentor den Turm verriegelte.

Hirschkäfer in Zwingern schwenkend weinend, warten sehnlichst auf Winterlaub. Die Geisterbahn beendete die letzte Fahrt des Tages, all die Monster durften schlafen gehen. Auch Neandertaler wandelten träge über den Rummel hin auf das Loch im Boden zu. Die Spinne steckte ihr gefiedertes Katzenköpfchen raus, trat hervor und gab Abraham, der Ballonfrucht, die rostig grünen Schlittschuhe aus Flanellparkett. Angezogen, die Senkel geschnürrt, und ab. Es fuhr der Kürbis eine Kür, bis die Kufen unter seinem Gewicht zu einem Klumpen verschmolzen waren. Er bekam Bauchweh und zerplatzte nicht. Die Scheiße quoll ihm aus dem Mund und aus den Beinen und deponierte sich in den Stiefeln. Bienlein kam, knirschend. Stiefel explodierten. Es waren Abrahams. Alle wurden voll. So braun, wie sie da standen, waren sie anzusehen wie eine Horde Hasen des Osterns. Bienlein kämmte sich seine Glatze zurecht, und nach links auch. Also sprach Abraham: " Zeitreisender Gefährte, was suchst du am Flanellparkett?" "Mich schicken Nikos Läuse. Scheusal! Wie siehst du nur aus?" antwortete und fragte Bienlein. Schnecken auf Untertassen tanzen. Da ging er hin er zum Eisenbahnfachgeschäft und wollte im Regal mit den Zugreifen zugreifen . Der Verkäufer sprach: " Nö, Bienlein, so nicht!" "Doch!" "Nein, aufhöhren!" "Wieso?" "Darum!" "Aber warum?" "Jetzt ist endlich Schluß!" "Womit denn?" "Sei still!" "Nein!" "Doch!" "Nein!"”
"Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!”

"Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!"
"Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!"
"Doch!" "Nein!"
"Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!"
"Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!"
"Doch!" "Nein!"
"Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!"
"Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!"
"Doch!" "Nein!"
"Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!"
"Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!"
"Doch!" "Nein!"
"Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!"
"Nein!"
"Wirklich nicht ? " " Nein ! " " Ach . komm ! " " Nein ! " " Doch ! " " Nein
!" " Jetzt erst recht ! " " Nein ! " "Was?" " Nö ! " Doch! " " Nein! " " Doch!
" " Nein!"
"Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!"
"Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!" "Doch!" "Nein!"
"Doch!" "Nein!"

""Na, gut", sagte der Eisenbahnwarenfachgeschäftsverkäufer und fing zu heulen an, bis sich das ganze Tal in eine riesiggroße Lache aus Tränen und Rotze verwandelt hatte. Es wurden hierbei hochzivilisierte Kulturen zerstört: Familien wurden zerrissen, Städte weggespült, das Werk zahlloser Generationen einfach mit einer Flut von Körperflüssigkeiten naß gemacht, und kaputt auch. Doch das kümmert uns ja nicht. Soviel zur Entstehung der 7 Weltmeere. Abraham leckte inzwischen die Scheiße auf, schärfte seinen Degen zum Duell und forderte Bienlein dazu. Der kam, sah und fliegte, und zwar weg. Über den Berg durch den Atompilz unter der Wolke hindurch bis zum Zaun und geradeaus in den Schlund des Walfisches "Walfisch". Bums. Bienlein war gegen das Rachenzäpfchen des Walfisches "Walfisch" geprallt, taumelte und lag unten auf der Zunge. Aus dem Hinterteil des Wassertieres näherte sich quasi ein Seeräuberschiff. Der Kapitän sah so furchteinflößend aus, daß Bienlein ein Häufchen auf die Walzunge ließ: Er hatte am rechten Fuß eine Holzklappe und in der linken Gesichtshälfte ein Lederbein. Eine Hand war ein Papagei und auf des Piraten Schulter saß ein Haken. Mit einem grimmigen Blick stieg der Kapitän aus und fragte Bienlein:
"Na, Kleiner, kann ich dir irgendwie helfen? Du bist nicht aus diesem Wal, oder? Macht nichts, denn hier ist Platz für alle. Du könntest gerne im Blinddarm wohnen." Bienlein zog einen Panzer aus seiner Tasche, stieg ein, zielte und schoß dem netten Piraten die Rübe weg, weil er aus dem Munde roch.

Die Nutte erhob den Humpen Dunkles. Obwohl Bienlein der Prostituierten zuprostete, zeigte er sich wenig beeindruckt. Er nahm seinen Hut von der Bank , summte durch ein Jägerzaunkaro auf die Straße. Von links kommt ein Auto. Noch eins. Frei. Rüber zur Mitte. Warten. Der Fön blies Bienlein in den offenen Fensterspalt einer brausenden schwarzen Kombilimosine, und dann auch rein. Hilfe. Er war in einem Leichenauto. Den Toten wollte sich Bienlein schon mal angucken. Deckel auf. Eine Frau. Sie war vom linken bis zum rechten Ohrwaschel vorne rum aufgeschlitzt. Der furchtbare Anblick war furchtbar und komisch aber auch. Die künstlich erweiterte Gesichtsöffnung erinnerte an grinsende Zahnlose. Bienlein kicherte fast still in sich hinein. Fast still. Der Leichenautofahrer Tomm fuhr weiter wie immer. Auf der Straße lagen plötzlich schottergroße Sachen. Geschickt wich Tomm aus, zur Seite. Der Kombi schlenkerte. Die Fahrt setzte sich fort. Später lag auf der Straße ein unsichtbarer Kippenstummel. Tomm fuhr zufällig und unabsichtlich über die Klippe -nein Kippe. Die Erschütterung war heftig genug, daß der Sargdeckel zufiel. Gefangen im Plasma abgestorbenem parodontisiertem Zahnfleisch dachte Bienlein ein letztes Mal an Zeile 38 dieses Textes und wie es wohl im Innern des Blattes aussehen mag. Er schob einige Buchstaben auf die Seite, mehr is, ts und ls als ws oder ms, weil erstere leichter sind. Freund Bienlein setzte sich auf den Haufen abgeschobener Buchstaben und fing an, mit dem Schnabel auf dem weißen Papier zu schaben. Er schabte und schabte so zu und stieß auf ein Loch im Material. Hinter dem Loch war der Leser.

Jufff

Der Kramer mit Originalklamotten aus den 70ern!

Der Kultige Second-Hand-Shop in Weidens Fußgängerzone

NEU: Geschenkartikel !

Vorbeischauen macht Laune...

denn Ausgefallenes hat einen Namen!

BANDANAS world's spirit

Schuhe von LONDON® Style

SABOTAGE

Miss Sixty®

ENERGIE

Babylon Bus USA

M · A · R · C · O

Mode die Spass macht

Lavalampen von MATHMOS

La Riche

Haarfarben von Directions

Türlgasse 1 (ehemals Ernesto), Fon 09 61/4 13 17

Die Adresse für ♀ + ♂

IMMOBILIEN - FINANZIERUNGEN

Bennett Immobilien

Annemarie Bennett
Kapuzinerstraße 33
92665 Altenstadt / WN
Tel. 09602 - 52 16
Fax. 09602 - 63 90 30

zu vermieten:
Apt. + Kleinwohnungen
ab nur 300,- + NK

Horoskop

Widder 21.03.-20.04.
Es ist an der Zeit dich einmal mit einem Menschen zu treffen, der sich für dich auch die Zeit nimmt, die du im Moment wirklich brauchst!

Stier 21.04.-20.05.
Auch wenn es schlecht aussieht, es ist nur die Zeit, die dir das Gefühl gibt, nicht du selbst zu sein. Aber das muß sich ändern.

Zwilling 21.05.-21.06
Du bist total glücklich in der Liebe, nur die Eifersucht kommt immer wieder durch, vertrau deinem Partner, er meint es wirklich ernst.

Krebs 22.06.-22.07.
Wenn in diesem Monat zwei Krebse zueinander finden, kann das nur das große Glück bedeuten. Der Anfang ist schwer, aber dann merkt man, was es ist.

Löwe 23.07.-23.08.
F.J. Wenn du dich geschickt anstellst, kannst du sehr viele tolle Sachen erleben. Es ist an der Zeit, der passende Mensch ist schon da.

Jungfrau 24.08.-23.09.
Warum zweifelst du an dir selbst, es lõuft doch alles fast so, wie du es dir vorstellst. Es fehlt nur noch ein kleines Stück bis ans Ziel.

Waage 24.09.-23.10.
Für dich gibt es zwei Wege Glücklich zu werden. Entweder du nimmst die neue Liebe oder du entscheidest dich wieder für die alte.

Skorpion 24.10.-22.11.
Du solltest dich ein bisschen herausfordern, es ist schwer für dich so ganz allein, aber es gibt einen Menschen der sich auch für dich interessiert.

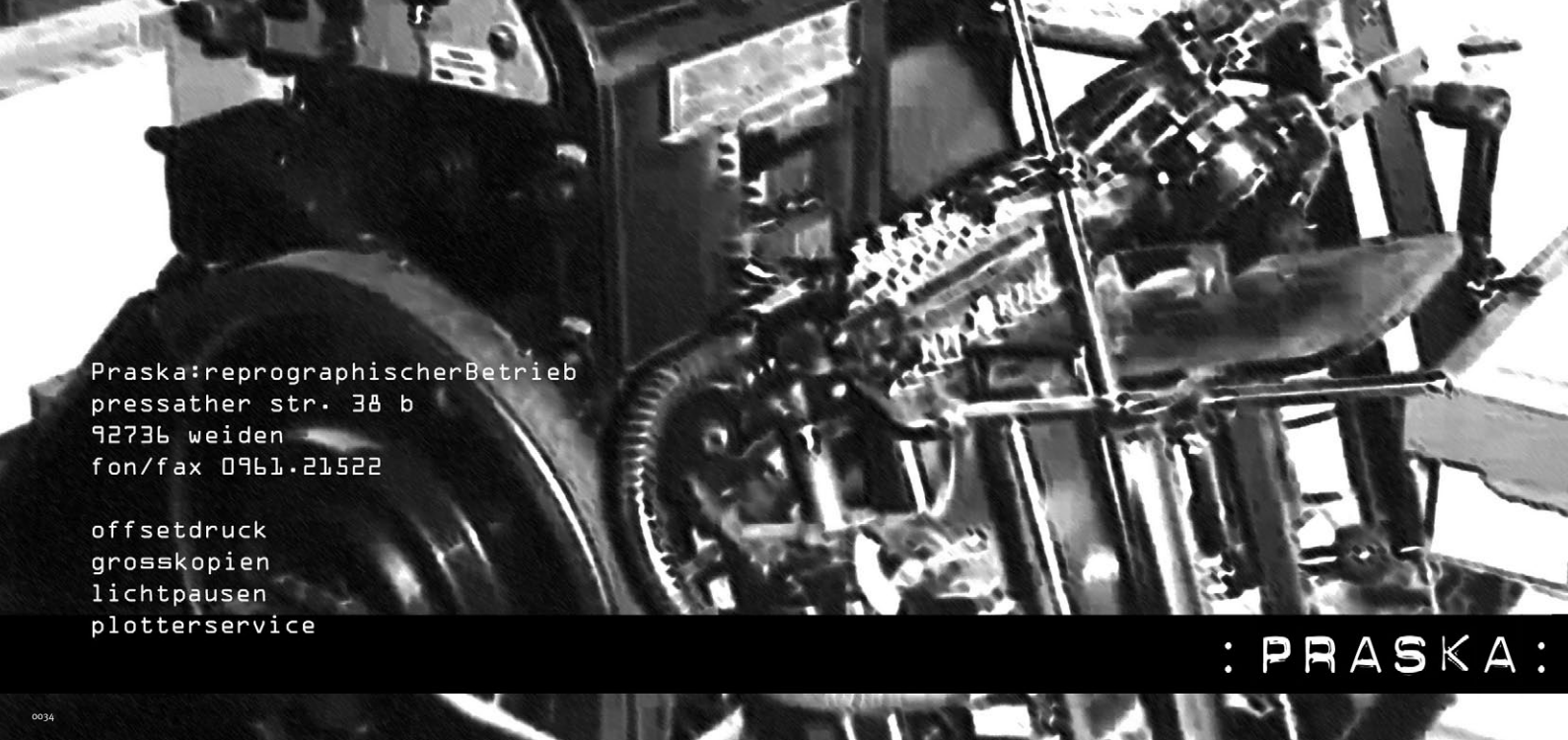
Schütze 23.11.-21.12.
Das magische Etwas liegt zwischen dir und deinem Partner. Das gibt euerer Beziehung einen besonderen Kick, denn ihr braucht.

Steinbock 22.12.-20.01.
Du solltest dich mal mit Freunden treffen, die du noch nicht so gut kennst. Das kann nur von Vorteil sein, es sind wirklich nette Leute dabei.

Wassermann 21.01.-19.02.
Ein Urlaub hat dir besonders viel Zeit zum Nachdenken gegeben, jetzt kannst du dich wieder auf die alten Probleme konzentrieren.

isch 20.02.20.03.
Du solltest dir mehr Zeit nehmen für Menschen die dir am Herzen liegen. Sie vermissen dich mehr als du denkst und sind immer für ein kleines Schwätzchen zu haben.

Genoveva


Praska:reprographischerBetrieb
pressather str. 38 b
92736 weiden
fon/fax 0961.21522
offsetdruck
grosskopien
lichtpausen
plotterservice
:PRASKA:

weidenTobt

bewerber: **fr.11.12. & sa.12.12. juZ**

treasure island - gone sadness - unwichtig - cage - jagged jam - zen - cray fish - nonstop sex-targets - deadlock - wässerhägl - victius of crack - allbest 3000 -

:impressum:

juZ / :almat:
Frühlingstraße 1
92736 Weiden
fon:0961.29897

redaktion:
juff
MarkusBogasch
PeterPrölß
AlexanderTraßl
SabineBraun

beiträge:
:almat:-Tonne

outfit:
Sebastian
Schwarzmeier

druck:
druckPraska

:almat:07 existiert
300x

danke avexart

١٩٩٩<<<